

## **Tätigkeitsberichtsbericht- und Abschlußbericht des Tierschutzausschusses zur 5. Wahlperiode**

Sehr geehrter Herr Präsident,  
werte Kolleginnen und Kollegen!

Im Tierschutzausschuss der Tierärztekammer Sachsen-Anhalt arbeiten derzeit Frau Schrader, Frau Dr. Nickoll sowie Herr Dr. Ludewig mit. Nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Hagedorn und Herrn Dr. Fach konnten Herr Dr. Kirchner (Veterinäramt Magdeburg) sowie Frau Dr. Lehner (Veterinäramt Altmarkkreis-Salzwedel) zur Mitarbeit gewonnen werden.

Seit der letzten Kammerversammlung traf sich der Ausschuss zu einer Sitzung, die am 12. Mai 2011 in der Geschäftsstelle der Tierärztekammer in Halle stattfand.

Die in der Vergangenheit begonnene Zusammenarbeit, der Kontakt und der Erfahrungsaustausch mit den entsprechenden Ausschüssen der Mitteldeutschen Kammern wurden fortgeführt. Die Sitzungsprotokolle werden stets gegenseitig zur Kenntnis gebracht. Einmal jährlich wird eine gemeinsame Sitzung der MDK organisiert. Deshalb erwähnt unser Ausschuss vornehmlich solche Themen, die von gegenseitigem Interesse sind.

**Schwerpunkte der Ausschusstätigkeit** bildeten u. a. folgende Thematiken:

1. **Situation in den Tierheimen:** finanzielle Nöte; unterschiedliche Handhabung des Fundrechts; verschärfte Situation infolge des Kampfhundegesetzes.

Die Kapazitäten der Tierheime sind ausgeschöpft. Die Hundezwinger werden zunehmend durch „Kampfhunde“ eingenommen.

2. Auswirkungen des „**Kampfhundegesetzes**“ in Sachsen-Anhalt und Reaktion der Hundehalter. Es gibt derzeit keine Lösung, wo die „Kampfhunde“ dauerhaft untergebracht werden können.

3. **Kastration herrenloser Katzen in den Städten**

Einige Städte beabsichtigten eine festgeschriebene Pflicht, dass Besitzer von Freigängerkatzen ihre Tiere kastrieren lassen müssen. Als Kostenträger sollen auch die Menschen verantwortlich sein, die herrenlose Katzen regelmäßig füttern. An der Umsetzung (durch die Ordnungsbehörden) sowie an der rechtlichen Durchsetzbarkeit herrschen jedoch Zweifel.

4. **Heißbrand bei Pferden**

Es besteht im Ausschuss Konsens darüber, eine Änderung des TSCHG zu unterstützen, damit diese zusätzliche Kennzeichnung künftig nicht mehr zulässig ist.

**Tierärztekammer Sachsen-Anhalt**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

5. die zunehmende Beliebtheit von **Hundetagesstätten** sowie die Genehmigungspflicht und Zertifizierung von **Hundeschulen**
6. das (freiwillige) **Auslisten** von „**tierschutzwidrigem Zubehör**“ in **Zoofachgeschäften**
7. die **Ermächtigung** laut Tierschutzgesetz, dass der **amtliche Tierarzt** auch private Tierhaltungen, d. h. **Wohnungen, betreten** darf
8. **Weiterbildungsveranstaltungen auf dem Gebiet Tierschutz**  
Die Mitteldeutschen Kammern wollen künftig verstärkt gemeinsame Veranstaltungen (Synergieeffekte) zur Weiterbildung auf dem Gebiet Tierschutz anbieten.
9. **Möglichkeiten der Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit** in Sachen Tierschutz

gez.  
Dr. Ludewig  
Vorsitzender Tierschutzausschuss